

plan des Wanderers muß die Ordnung bestimmen, in welcher er den Genuß dieser Merkwürdigkeiten aufsucht. Es ist schon oben angedeutet worden, welche Vortheile der Weg von der Ottowalder Schlucht herauf darbietet, wenn man die Bastei besuchen will. Wer vom Elbufer und von Neumathen emporsteigt, hat sich allerdings die Ueberraschung zerstört, da man von dem Felsenhorne alles, was jener Weg Reizendes hat, überschaut. Andere werden vielleicht zuerst nach Neumathen, dann nach dem Amsegrund gehen und auf dem Rückwege den Honigstein und Feldstein besteigen, die Bastei aber und die übrigen Felsenumgebungen auf einer zweiten Reise besuchen. Wanderer, die ihren Füßen nicht viel zumuthen können, besonders Frauen, werden es vielleicht vorziehen, zuerst im Amsegrunde hinauf bis an die Rathewalder Mühle zu gehen und von hier über die Wehle nach der Bastei.

Wir überlassen es unsern Begleitern, von diesen Andeutungen Gebrauch zu machen, und wollen